

Mannschaftsmeisterschaft 2008

Final Schweiz. Mannschaftsmeisterschaft 2008 in Schwadernau

Büren-Oberdorf im Glück !

Statt um den Schweizer Mannschafts-Meistertitel wie in den beiden Vorjahren, musste die erste Equipe der Kleinkaliberschützen Büren-Oberdorf am vergangenen Sonntag in Schwadernau/BE um den Verbleib in der NLA antreten. Bekanntlich gewann Büren-Oberdorf in den Jahren 2006 und 2007 jeweils die Bronzemedaille. Weil sie dieses Jahr nach den sieben Heimrunden „nur“ den zweitletzten Gruppenrang belegten (194,45 pro Schütze und Runde) gerieten sie mit „Schlusslicht“ Rüeggisberg in die Abstiegsgruppe wo ihre Gegner die NLB-Sieger Mosnang und Dielsdorf auf den Aufstieg in die NLA hofften.

Trotz mässigen Ergebnissen geschafft !

Nach der ersten von drei Finalrunden lag Büren-Oberdorf mit beachtlichen 1550 punktegleich mit Dielsdorf an der Spitze. In der zweiten Runde lief es den Schützen Peter Achermann, Peter Birchler, Werner Bissig, Bernhard Christen, Petra Lustenberger, Adrian und Beat Niederberger und Jean-Claude Zihlmann nicht mehr so gut und sie fielen auf 1543 Punkte zurück. Im letzten und entscheidenden Durchgang hatte Büren-Oberdorf Glück, dass auch die Gegner patzten. So genügte schwache 1536 Punkte und ein total von 4629 Punkten (192,87 Durchschnitt pro Schütze und Runde) für den Ligaerhalt. Aufstiegsaspirant Dielsdorf fehlten allerdings nur neun Punkte um Büren-Oberdorf in die NLB zu verbannen.

Franz Odermatt

Ranglisten

Final SMM 50m: 1. Alterswil 4735 (1582/1570/1583); 2. Fribourg 4708 (1566/1569/1573); 3. Buchholterberg 4692 (1567/1555/1570), 4. Wolfwil 4611 (1532/1539/1540).

Auf-/Abstieg NLA/NLB: 1. Mosnang 4660 (1549/1558/1553) Aufstieg in NLA. Büren-Oberdorf 4629 (1550/1543/1536) Verbleib NLA). Dielsdorf 4621 (1550/1537/1534) Verbleib NLB. Rüeggisberg 4590 (1532/1535/1523) Abstieg von NLA nach NLB.

Abschluss Mannschaftsmeisterschaft 2008

Gewehr 50m

Lungern und Büren-Oberdorf 2 steigen auf !

Büren-Oberdorf I im „Abstiegsfinal“

Büren-Oberdorf 1 muss in den Abstiegsfinal. Büren-Oberdorf 2 steigt zusammen mit Lungern in die dritte Liga auf, während Buochs-Ennetbürgen 1 nur zwei Siegpunkte zum Aufstieg fehlten.

Von Ende April bis vor wenigen Tagen wetteiferten 453 Kleinkaliber-Mannschaften aus der ganzen Schweiz an der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft 2008 in sieben Heimrunden und in vier Ligen, analog der Fussballmeisterschaft, um Aufstieg, Ligaerhalt oder gegen den Abstieg. Während die Viertligisten Lungern und Büren-Oberdorf 2 als Gruppensieger direkt in die nächsthöhere Liga aufsteigen, muss die NLA-Equipe Büren-Oberdorf 1, nach tollen Medaillenplätzen in den Vorjahren, an einem zusätzlichen Final vom 28. September gegen den Abstieg in die NLB kämpfen.

Lungern und Büren-Oberdorf 2 im Glück !

Freude herrscht bei den Viertligisten Lungern und Büren-Oberdorf 2. Beide belegen in ihren Gruppen ohne eine Niederlage den ersten Platz und kämpfen im nächsten Jahr in der dritten Liga. Lungern schnitt mit einem Runden-Durchschnitt von 1548 Punkten sogar um zehn Punkte besser ab als der Nachwuchs von Büren-Oberdorf. In der Lungerner-Aufstiegs Mannschaft schossen Michel Pellet, Bärli Imfeld, Andrea Merkhofer, Markus Kauz, Daniel Weissmüller, Urban Hüppi, Beat Gasser, Guido Hüppi, Dominik, Julia und Josef Vogler. **Bei Büren-Oberdorf freuen sich Samuel Bieri, Patrik und Petra Lustenberger, Josef Mathis, Dani, Pascal, Silvan und Thomas Niederberger, Jon Peer, Isabella Sona, Benno von Büren und Joel Zenhäusern über den Aufstieg.**

Ehrenplätze für Buochs-Ennetbürgen und für Giswil

Zweitligist Beckenried, übrigens in derselben Gruppe wie Buochs-Ennetbürgen 1 eingeteilt, belegt mit „nur“ drei Siegen und vier Niederlagen, wie schon 2007 und 2006, den vierten Schlussrang, während Buochs-Ennetbürgen 1 von Beginn weg zu den Aufstiegsaspiranten zählte. Sie erreichten denn auch mit fünf Siegen und nur zwei Niederlagen einmal mehr den undankbaren, zweiten Schlussrang hinter Aufsteiger Adligenswil 2.

Giswil bleibt, trotz dem zweiten Gruppenrang, wie auch das sechstplatzierte Buochs-Ennetbürgen 2, für ein weiteres Jahr in der vierten Liga. Schwendi verbuchte in derselben Gruppe wie Aufsteiger Lungern zwei Siege und fünf Niederlagen, wobei sie gegenüber dem Vorjahr total 19 Punkte weniger schossen.

Bericht: Franz Odermatt

4. + 5. Runde Schweiz. Mannschaftsmeisterschaft 2008

Büren-Oberdorf 1 muss sich steigern, während Büren-Oberdorf 2 vor dem Aufstieg steht.

Nur noch zwei Wettkämpfe verbleiben den Unterwaldner Sektionen Beckenried, Buochs, Büren-Oberdorf, Giswil, Lungern und Schwendi um in der Schweizerischen KK-Mannschaftsmeisterschaft Siege und Punkte zu holen. Insbesondere die NLA-Mannschaft Büren-Oberdorf 1 benötigt unbedingt noch Punkte um nicht am Final vom 28. September gegen den Abschied kämpfen zu müssen. Komfortabler steht es um Büren-Oberdorf 2, Lungern und Giswil, die in ihren Viertliga-Gruppen die Rangliste anführen und deshalb zu den Aufstiegsaspiranten zählen.

NLA und 2. Liga

Die NLA-Schützen von Büren-Oberdorf verpassten in der vierten Runde mit 1558 den möglichen Sieg gegen Buchholterberg um genau drei Trefferpunkte. Trotz Steigerung auf 1560 mussten sie auch gegen Fribourg (1572) in der fünften Begegnung eine deutliche Niederlage kassieren..

Den Ligaerhalt gesichert haben sich wohl die Zweitligisten Buochs-Ennetbürgen und Beckenried. Buochs-Ennetbürgen steigerte sich in der vierten Runde auf 1548 und holte damit gegen Aufstiegsfavorit Goldau (1544) einen überraschenden Sieg. Dank Saisonbestleistung der Buochser mit glänzenden 1554 mussten sich auch die Sportschützen Luzern mit 1545 geschlagen geben. Beckenried gewann mit 1543 äusserst knapp mit nur einem Punkt Differenz gegen Muotathal, verloren dann aber die fünfte Begegnung mit wiederum 1543 gegen Rickenbach, die 1558 Punkte erzielten.

4. Liga

In der anderen Viertliga-Gruppe mit Büren-Oberdorf 2, Giswil und Buochs-Ennetbürgen 2 dominieren die jungen Oberdörfer unter Betreuer Bruno Mathis ihre Gegnerschaft deutlich. Mit einem glänzenden Runden-Durchschnitt von 1537 liegen sie mit lauter Siegen an der Spitze und werden wie Lungern in die dritte Liga aufsteigen. In der vierten Runde stand das Lokalderby Büren-Oberdorf gegen Buochs auf dem Programm, das Büren-Oberdorf mit 1527 zu 1521 für sich entscheiden konnte. Auf den Fersen der Oberdörfer folgt Giswil auf dem zweiten Zwischenplatz mit einem Durchschnitt von 1531 bei vier Siegen und nur einer Niederlage. Giswil entschied andererseits in der fünften Runde das „Unterwaldner-Derby“ gegen Buochs-Ennetbürgen mit 1536 zu 1508 klar zu ihren Gunsten.

Dank wichtigen Verstärkungen, unter anderen der frühere Zentralschweizer Meister Michel Pellet, steigerte sich Lungern in der vierten und fünften Runde auf Nationalliga-Niveau. Mit der Saisonbestleistung von 1561! deklassierten sie zuerst Nottwil (1508) und dann mit 1547 auch Dagmersellen (1509). In dieser Verfassung wird Lungern in der nächsten Saison bestimmt in der dritten Liga schiessen. In derselben Viertliga-Gruppe schießt auch Schwendi, die dank regelmässigen Resultaten zwischen 1505 und 1495 immerhin bis jetzt zwei Siege und drei Niederlagen auf ihrem Konto verbuchen konnten. Sie belegen den fünften Zwischenrang.

Alle Resultate unter: www.swissshooting.ch

Bericht Franz Odermatt

Rangliste nach 5 Runden:

NLA: 1. Alterswil 10/7881. 2. Wolfwil 8/7812. 3. Fribourg 6/7835. 4. Buchholterberg 6/7828. 5. Ebikon 4/7803. 6. Gossau 4/7798. 7. Büren-Oberdorf 2/7803. 8. Rüeggisberg 0/7729.

2. Liga: 1. Adligenswil 2 8/7738. 2. Goldau 8/7711. 3. Buochs-Ennetbürgen 1 6/7720. 4. Rickenbach 1 6/7700. 5. Beckenried 4/7713. 6. Muotathal 4/7674. 7. Ebikon 2 2/7687. 8. Luzern-Sport 2/7640.

4. Liga Gruppe 01: 1. Büren-Oberdorf 2 10/7685. 2. Giswil 8/7653. 3. Emmen 8/7568. 4. Schwyz 2 6/7623. 5. Rotkreuz-Risch 2 4/7611. 6. Buochs-Ennetbürgen 2 4/7533. 7. Obernau 2 0/7508. 8. Zug-Stadt 0/7462.

4. Liga Gruppe 03: 1. Lungern 10/7743. 2. Niederbuchsiten 8/7619. 3. Nottwil 8/7590. 4. Dielsdorf 6/7528. 5. Schwendi 4/7478. 6. Dagmersellen 2 2/7507. 7. Riedholz 2/7436. 8. Menznau 0/7233.

2. + 3. Runde Mannschaftsmeisterschaft 2008

Büren-Oberdorf 2 führt in der Zwischenrangliste und Büren-Oberdorf 1 ist auf den 6. Zwischenrang zurückgefallen

Nach drei von total sieben Runden liegen in der vierten Liga der Schweizerischen KK-Mannschaftsmeisterschaft Büren-Oberdorf 2, Lungern und Giswil an der Spitze der Zwischenrangliste, während Büren-Oberdorf 1 in der Nationalliga A nach dem Startsieg zwei Niederlagen in Folge kassierte und rangmässig zurückfiel. Die Oberdörfer verloren sowohl mit 1562 zu 1567 gegen Wolfwil wie auch mit 1554 gegen 1580 von Topfavorit und Schweizermeister Alterswil. Weil das Totalresultat aber nur wenige Punkte unter demjenigen des Vorjahres liegt, dürften bald wieder Siege eintreffen.

2. Liga

Im Mittelfeld ihrer Zweitliga-Gruppe rangieren die Mannschaften von Beckenried und Buochs-Ennetbürgen. Beckenried gewann mit drei Punkten Differenz gegen die zweite Mannschaft von Ebikon, verlor dann aber in der dritten Runde trotz der Saisonbestleistung von 1548 gegen Spitzenreiter Adligenswil 2 (1552). Buochs-Ennetbürgen überraschte mit 1543 gegen Muotathal (1530) während sie in der dritten Runde mit 1542 gegen die Zürcher aus Rickenbach (1552) klein begeben mussten.

4. Liga

Büren-Oberdorf 2, Buochs-Ennetbürgen 2, Giswil, Lungern und Schwendi kämpfen bekanntlich alle in der vierten Liga und sogar teilweise in derselben Gruppe. Nach drei Runden liegen Büren-Oberdorf 2 und Lungern in ihren Gruppen mit je drei Vollerfolgen in Front. Büren-Oberdorf 2 überraschte mit sehr guten 1540 die Luzerner von Obernau/Kriens (1510) und in der dritten Runde Schwyz 2 mit 1532 zu 1518 Punkten. Mit neuem Vereinsrekord von 1555 Punkten (über 97 Punkte pro Passe und Schütze!) entschied Lungern erwartungsgemäss und überlegen das Obwaldner-Derby gegen Schwendi (1505) für sich. Lungern liegt resultatmässig mit dem beachtlichen Runden-Durchschnitt von 1545 neun Punkte über dem Vorjahres-Ergebnis und deshalb verdient an der Spitze der Zwischenrangliste. Giswil fiel nach dem deutlichen Sieg (1539) in der zweiten Runde gegen Zug-Stadt (1484) auf „magere“ 1519 Punkte zurück und darf Glücksgöttin Fortuna danken, dass ihr Gegner Rotkreuz-Risch 2 „nur“ 1518 Punkte realisierte.

Alle Resultate unter: www.swissshooting.ch

Bericht: Franz Odermatt

1. Runde Mannschaftsmeisterschaft 2008

Sieg für Büren-Oberdorf 1 und 2

Startsiege für beide Mannschaften von Büren-Oberdorf, sowie für Buochs-Ennetbürgen und Lungern. Die übrigen vier Equipen verloren.

453 Mannschaften aus der ganzen Schweiz wetteifern von Ende April bis Anfang September in zugelosten Achtergruppen und in sechs Ligen wie im Fussball, nämlich NLA, NLB und erste bis vierte Liga an der Schweizerischen Kleinkaliber-Mannschaftsmeisterschaft 2008. Während von Ob- und Nidwalden Büren-Oberdorf 1 die einzige NLA-Vertretung stellt, duellieren sich die Zweitligisten Beckenried und Buochs-Ennetbürgen in derselben Gruppe mit Adligenswil, Goldau, Luzern Sport, Muotathal, Rickenbach und Ebikon 2. Ebenfalls in die gleiche Gruppe eingeteilt wurden in der vierten Liga Buochs-Ennetbürgen 2, Büren-Oberdorf 2 und Giswil. Aber auch die zwei weiteren Viertligisten Lungern und Schwendi kämpfen in derselben Gruppe, wo übrigens Lungern mit Niederbuchsiten und Nottwil zu den Favoriten zählt. Auf die vielen „Unterwaldner-Derbys“ darf man also gespannt sein.

Sieg und Niederlagen

Die acht Schützen Peter Achermann, Peter Birchler, Werner Bissig, Bernhard Christen, Patrik Lustenberger, Adrian Niederberger, Beat Niederberger und Jean-Claude Zihlmann von Büren-Oberdorf 1 starteten in der NLA mit einem Traumresultat von 1569 Punkten (Durchschnitt über 196 Punkte pro Schütze bei einem Maximum von 200!). Sie wurden nur von Schweizermeister Alterswil um einen Punkt übertroffen. Ihr Erstrunden-Gegner Rüeggisberg erreichte 1551. Die beiden Zweitligisten Beckenried (1533) gegen 1541 von Goldau und Buochs-Ennetbürgen 1 (1533) gegen 1543 von Adligenswil 2 verloren ihre Begegnungen.

Vierte Liga

Sowohl der letztjährige Absteiger Büren-Oberdorf 2 wie auch Buochs-Ennetbürgen 2 beendeten die erste Runde als Sieger. Die fünf Nachwuchsleute Samuel Bieri, Petra Lustenberger, Silvan Niederberger, Isabella Sona und Joel Zenhäusern sowie die jung gebliebenen Sepp Mathis, Thomas Niederberger und Jon Peer überraschten mit dem Gruppenergebnis (Gruppe 1) von 1544 Punkten und liessen Emmen (1506) keine Chance. Buochs siegte mit „nur“ 1503 glücklich gegen Zug-Stadt (1498). Pech hatte andererseits Giswil, das mit sehr guten 1524 äusserst knapp gegen 1525 von Schwyz 2 verlor. Lungern überraschte mit dem Gruppen-Bestresultat (Gruppe 3) von 1541 und dominierte Menznau 2 (1435) klar. Schwendi startete mit „nur“ 1478 bescheiden, was eine deutliche Niederlage gegen Dagmersellen 2 zur Folge hatte. Die „Schwander“ werden sich bestimmt zu steigern wissen.

Franz Odermatt